

Neues Mietmodell im Kemptener Kornhaus: Günstigere Tarife ab 2025

Ab Frühjahr 2025 können im renovierten Kornhaus in Kempten Veranstaltungen zu neuen, günstigeren Tarifen angemietet werden.

Im Herzen von Kempten steht das Kornhaus, eine historische Location, die bald wieder für Veranstaltungen verfügbar sein wird. Ab Frühjahr 2025 können interessierte Bürger und Organisationen die neu gestalteten Räumlichkeiten anmieten, nachdem umfangreiche Bauarbeiten seit 2019 abgeschlossen sind. Dieses Vorhaben ist nicht nur ein Meilenstein für die Stadt, sondern hat auch das Potenzial, einen frischen Wind in das kulturelle Leben der Region zu bringen.

Wirtschaftliche Bedeutung des Kornhauses für Kempten

Die Wiedereröffnung des Kornhauses kommt zu einem entscheidenden Zeitpunkt. Die Stadt Kempten verfolgt damit nicht nur einen wirtschaftlichen, sondern auch einen sozialen Ansatz. Die neuen Mietstrukturen, die im Werkausschuss diskutiert wurden, sollen sicherstellen, dass möglichst viele Veranstaltungen, von Hochzeiten bis zu Konferenzen, in dieser attraktiven Lokalität stattfinden können. Es ist wichtig, dass die Mietpreise für alle zugänglich sind, insbesondere für lokale Vereine und Schulen, die ebenfalls von Vergünstigungen profitieren werden.

Neues Tarifmodell: Transparente

Preisgestaltung für alle

Marion Krüger, die stellvertretende Leiterin des Kempten Messe- und Veranstaltungsbetriebs, hat ein neues Tarifmodell entwickelt, das den aktuellen Gegebenheiten gerecht wird. Die Struktur der Kosten umfasst sowohl feste als auch variable Elemente, wobei das Ziel darin besteht, zumindest die variablen Kosten durch die Mieteinnahmen zu decken. Die variablen Kosten beziehen sich auf Ausgaben, die direkt von der Anzahl der Veranstaltungen abhängen, während die Fixkosten unabhängig von der Nutzung sind. So wird sichergestellt, dass das Kornhaus nicht nur ein Ort für Events, sondern auch ein verantwortungsvoller Wirtschaftsakteur bleibt.

Preise, die den örtlichen Bedürfnissen gerecht werden

Die neuen Tarife sind darauf ausgelegt, im Vergleich zu anderen Veranstaltungsorten der Umgebung attraktiv zu sein. Der große Saal kann beispielsweise für 1.050 Euro für eine Halbtagesnutzung oder 1.400 Euro für einen ganzen Tag gemietet werden. Diese Preisgestaltung wurde von Mitgliedern des Ausschusses und der Öffentlichkeit kritisch betrachtet, insbesondere im Vergleich zur nahegelegenen Big Box, wo ähnliche Veranstaltungen auch zu günstigeren Preisen abgehalten werden können. Die Stadt setzt jedoch weiterhin auf ein Modell, das sowohl die Wertigkeit des Hauses als auch die finanziellen Rahmenbedingungen der potenziellen Mieter berücksichtigt.

Zukunftsansichten und Gemeinschaftsbindung

Die Stadt plant, die neuen Tarife in den ersten beiden Betriebsjahren zu evaluieren. Es wird interessant sein zu beobachten, welcher Anklang das Kornhaus bei der Bevölkerung finden wird und wie sich dies auf die Veranstaltungen in der

Region auswirkt. Auf der Allgäuer Festwoche wird es eine spezielle Informationsveranstaltung geben, bei der die Bürger mehr über die neuen Möglichkeiten erfahren können. Diese Initiative zeigt, wie wichtig es der Stadt Kempten ist, die Gemeinschaft in ihre Pläne einzubeziehen und sicherzustellen, dass diese bedeutende Lokalität wieder zum Leben erweckt wird.

Insgesamt hat die Wiedereröffnung des Kornhauses das Potenzial, einen positiven Einfluss auf die kulturelle Landschaft Kemptens auszuüben und die Bevölkerung für zahlreiche Veranstaltungen zu begeistern. Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um zu sehen, wie diese Veränderung in der Gemeinschaft angenommen wird und welche neuen Möglichkeiten sich daraus ergeben.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de